

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

31.8.1887

5. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Benvenuto Cellini.

Oper in drei Akten von de Wailly und Babier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz (geb. 1803, gest. 1869).

Regie: Herr Harlacher

Personen:

Der Kardinal Salviati	Herr Speigler.
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes	Herr Plank.
Teresa, seine Tochter	Fräulein Fritsch.
Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied	Herr Oberländer.
Ascanio, Schüler Cellini's	Frau Harlacher.
Francesco, } Künstler aus der Werkstätte Cellini's	{ Herr Denninger.
Bernardino, }	{ Herr W. Beyer.
Fieramosca, Bildhauer des Papstes	Herr Kürner.
Pompeo, ein Raufbold, Freund des Fieramosca	Herr Guggenbühler.
Ein jüdischer Schenkwrth	Herr Hunkler.
Ein Offizier	Herr Heinrich.

Stumme Personen:

Der falsche Balducci	Herr Ludwig.
Harlekin	Herr Knab.
Pasquarello	Herr Beauval.

Dienerinnen und Nachbarinnen von Balducci, Goldschmiede, Giesser, Masken, Häscher, Mönche, Gefolge des Cardinals, Volk.

Die Handlung geschieht zu Rom, um 1532, unter Pabst Clemens VII., am Montage vor Fastntcht, am Fastnachttag und Aschermittwoch.

Im zweiten Akt: **Tarantella**, arrangirt von Herrn Beauval.

Vor dem zweiten Akte: „**Der römische Carneval**“, Ouverture von Hector Berlioz.

Vormerkungen auf noch vorhandene feste Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	5 M. — Pf.	Parterre	2 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs	5 — „	Logen II. Rangs	2 — „
Amphitheater	4 „ 50	Logen III. Rangs	1 — „
Parterre-Logen	3 „ 50	Stehplätze im II. und III. Rang	— „ 70
Sperrsitze	3 „ 50	Gallerie	— „ 50

Samstag den 3. September 1887: **Sechste Vorstellung ausser Abonnement.**

Zum ersten Male: **Die Goldfische.** Lustspiel in vier Akten von F. von Schönthan und G. Kadelburg.